

Die Flaschenpost

von Klaus Kordon

Regie: Uta Beth

Komposition: Joachim Litty

Produktion: RIAS 1990, 58 Minuten

Die Geschichte spielt 1989 in der geteilten Stadt Berlin. Matze lebt in Ost-Berlin und hat eines Tages eine Idee. Er will eine Flaschenpost losschicken, die die Spree hinunterschwimmt bis zur Elbe und dann weiter in ferne Länder. In West-Berlin spielen Lika und Bob nach der Schule an der Spree und angeln die Flasche aus dem Wasser. So entsteht ein Briefwechsel zwischen Ost und West, der viel Ärger mit sich bringt. Doch die Kinder schreiben sich trotzdem, und sie werden neugierig auf den anderen Teil der Stadt. Schließlich organisieren Matze und Lika sogar ein heimliches Treffen.

Erzähler: Max Volkert Martens

Matze: Felix Leiberg

Piepusch: Alexander Kaiser

Lieka: Kerstin Keicher

Bob: Fatih Pinarcik

Else Nabu, Egon Hofmann, Angela Leiberg, Leon Boden, Dieter Kursawe, Katharina Koschny, Julia Reschke, Martina Elias, Peter Regenbrecht

Klavier / Akkordeon: Michael Henning

Percussion: Andreas Weiser

Saxofone: Joachim Litty # gna #